



WŁADYSŁAW BARTOSZEWSKI (1922 – 2015)

WIDERSTAND – ERINNERUNG – VERSÖHNUNG – KULTURDIALOG

Lebensstationen eines großen
Politikers und Brückenbauers
zwischen Deutschland und Polen

Ausstellungseröffnung am Dienstag, 19. November 2019, 18 Uhr
u.a mit dem Kurator Marcin Barcz,
Dr. Ilona Czechowska, Karl Dedecius Stiftung,
und Dr. Peter Oliver Loew, Direktor Deutsches Polen-Institut

Ausstellung vom 20. November 2019 bis 17. Januar 2020
Öffnungszeiten: Mo–Do 9–17 Uhr · Fr 9–13 Uhr

Deutsches Polen-Institut
Residenzschloss Darmstadt / Marktplatz 15
Eingang vom Karolinenplatz

Die Ausstellung führt entlang der Themen Widerstand, Erinnerung, Versöhnung und Kulturdialog durch das Leben von Władysław Bartoszewski. In seiner Biografie spiegeln sich Schattenseiten und Hoffnungsschimmer der miteinander verwobenen deutsch-polnisch-jüdischen Geschichte im zwanzigsten Jahrhundert. Zugleich erzählt die Ausstellung vom Widerstand des frei denkenden Menschen gegen jede Form von Unterdrückung, erinnert an die Opfer von Verfolgung und zeigt, wo Versöhnung trotz vergangenen Leids möglich ist.

Weil Władysław Bartoszewski jahrzehntelang aktiv an wichtigen politischen Prozessen beteiligt war, ist diese Ausstellung auch eine Erzählung über die neueste polnische und mitteleuropäische Geschichte.

Die seit 2018 durch Deutschland wandernde Ausstellung wird für den Standort Darmstadt ergänzt um einen neuen Teil „Kulturdialog Bartoszewski–Dedecius“ über die Beziehungen zu dem Übersetzer und Gründer des Deutschen Polen-Instituts Karl Dedecius.

Die Texte der Ausstellung sind in polnischer Sprache und werden durch Übersetzungstafeln auf Deutsch ergänzt.

**Finissage am Donnerstag, 16. Januar 2020, 19.30 Uhr
mit dem Film über Władysław Bartoszewski
„Der Brückenbauer“ (30 Min.) von Zofia Kunert.**

Veranstalter:



Deutsch-Polnische
Gesellschaft Berlin e. V.

Towarzystwo Niemiecko-
Polskie w Berlinie

DEUTSCHES
POLEN
INSTITUT

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

In Kooperation mit:



BARTOSZEWSKI-INITIATIVE
Deutsch-Polnische Gesellschaft



KARL DEDECIOUS
STIFTUNG

Wir danken der Stiftung für deutsch-polnische
Zusammenarbeit für die Ausleihe der Ausstellung.